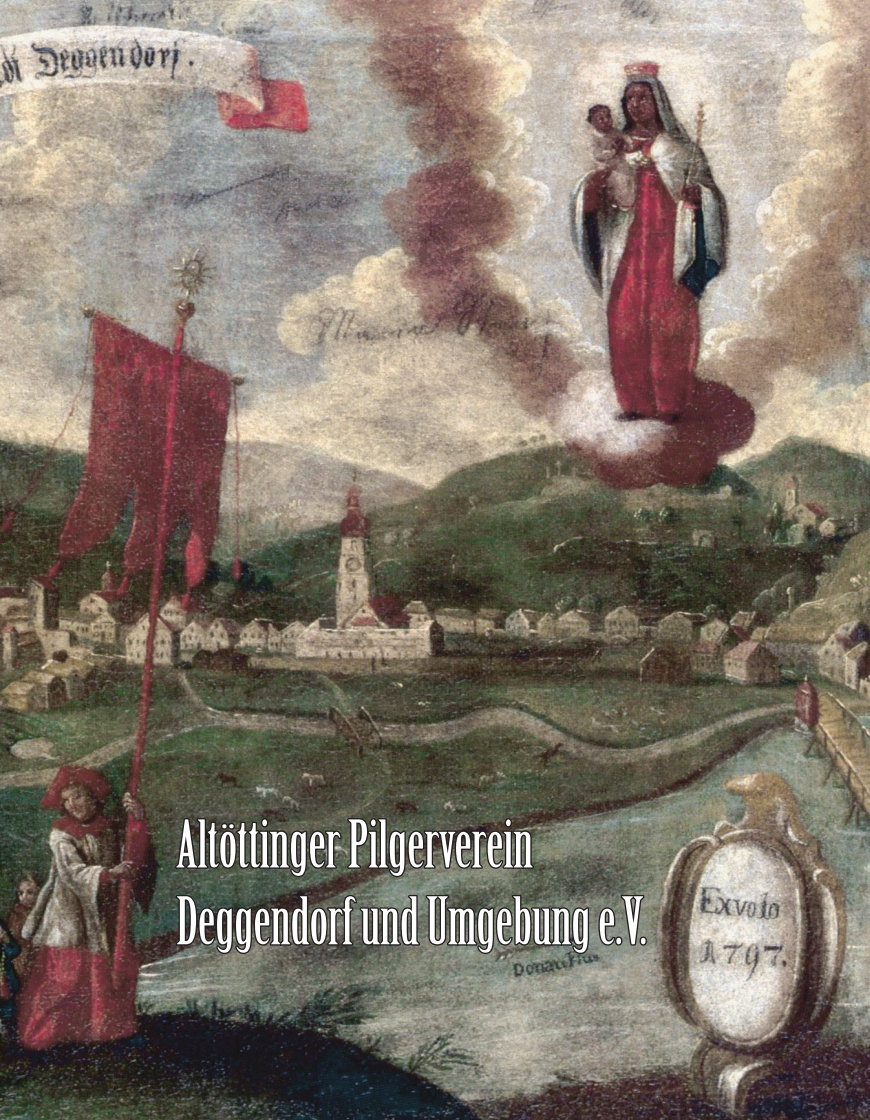




Deggendorf.

Marianus

Altöttinger Pilgerverein
Deggendorf und Umgebung e.V.

Donatus

Ex voto
1797.

Liebe Wallfahrer!

Die Pilgerleitung begrüßt Sie herzlich zur Wallfahrt nach Altötting.

Zum Ablauf einer würdigen und geordneten Wallfahrt möchten die Verantwortlichen der Wallfahrt einige herzliche Bitten an Sie richten.

1. Die Verantwortung für den Ablauf der Wallfahrt und die Finanzierung trägt der Altöttinger Pilgerverein Deggendorf und Umgebung e.V. Alle Verantwortlichen arbeiten ehrenamtlich. Die Wallfahrt wird durch eine Sammlung auf dem Pilgerweg und durch sonstige Spenden finanziert.

Die Pilgerleitung bittet Sie herzlich um eine großzügige Spende, damit die Durchführung unserer Wallfahrt auch für die Zukunft gesichert werden kann.

Das Konto des **Altöttinger Pilgervereins** Deggendorf und Umgebung e.V. ist:

Sparkasse Deggendorf

Kto.-Nr. 380 009 498

BLZ 741 500 00

2. Wichtige Hinweise:

- Wir gehen in **Dreier-Reihen**.
- Bitte gehen Sie in den Rastorten nicht über das Ortsschild hinaus (außer in Eichendorf) und lassen Sie beim Aufstellen des Wallfahrerzuges, als auch während der Wallfahrt, jeden neu hinzukommenden Pilger in den Zug einreihen. Der Weg nach Altötting ist für jeden gleich weit!
- Bitte gehen Sie nicht allein oder in kleinen Gruppen außerhalb des Wallfahrerzuges. **Sie bringen sich** damit unter Umständen **in große Gefahr – Lebensgefahr!**

- Unter Versicherungsschutz stehen Sie nur, wenn Sie eingereicht sind, das heißt zwischen dem Pilgerkreuz und dem offiziellen Schlussmann des Pilgerzuges.
- Um ein frohes Beten und Singen im gesamten Bereich des Pilgerzuges zu gewährleisten, wird eine drahtlose Lautsprecheranlage eingesetzt. **Wir erwarten eine aktive Mithilfe beim Tragen der einzelnen Lautsprechergarnituren.**
- **Polizei, Ärzte, Sanitäter** und sonstige **Helfer** bemühen sich, uns gefahrlos und gesund nach Altötting zu geleiten. Unseren **Dank** sollten wir ihnen durch **Aufmerksamkeit und Freundlichkeit zeigen.**
- Vermeiden Sie während der Wallfahrt übermäßigen Alkoholgenuß. Betrunkene gehören nicht in unseren Wallfahrterzug.
- Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass die Pilgerleitung keine Haftung für Ihr Gepäck übernehmen kann.
- Die Fahrer der Begleitfahrzeuge sind angewiesen, an den bekannten Plätzen ihre Fahrzeuge abzustellen.
- Verladen Sie Ihr Gepäck am Ende der Rastpausen **selbst** wieder auf das Ihnen zugeteilte Begleitfahrzeug.
- Der **Unkostenbeitrag** für Ihren Gepäcktransport beträgt **3,- Euro.**
- Nicht abgeholtes Gepäck wird bei der Pilgerleitung hinterlegt und sollte noch am selben Tag abgeholt werden.

3. Die Quartierverteilung erfolgt nach Ankunft des Pilgerzuges vor dem BRK-Gebäude in Eggenfelden. Es sind ausreichend Quartiere vorhanden.

Um **11.⁰⁰ Uhr** ist der feierliche **Einzug** in die Pfarrkirche mit anschließendem Gottesdienst.

Ihr **Gepäck** wird in Altötting im Garten des **Gasthauses Schex** abgeladen. Bitte holen Sie es bis spätestens **13.⁰⁰ Uhr** dort ab.

Die **Abfahrt der Busse** zurück nach Deggendorf der Firmen **Hansbauer** und **Seitz** ist vom Omnibusparkplatz ab **12.³⁰ Uhr**.

Bitte melden Sie sich selbst bei der entsprechenden **Omnibusfirma** für die Rückfahrt nach Deggendorf an.

Für die Pilgerleitung:

Manfred Bachmeier

Florian Stallinger

Wolfgang Riedl,

Stadtpfarrer von St. Martin

I Gebetsschatz

1 Das Rosenkranzgebet

Im Namen des Vaters... Ich glaube an Gott... Ehre sei dem Vater...
Vater unser... Gegrüßet seist du, Maria...

Jesus, der in uns den Glauben vermehre

Jesus, der in uns die Hoffnung stärke

Jesus, der in uns die Liebe entzünde

Ehre sei dem Vater...

Die freudreichen Geheimnisse

Jesus, den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist empfangen hast

Jesus, den du, o Jungfrau, zu Elisabeth getragen hast

Jesus, den du, o Jungfrau, geboren hast

Jesus, den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast

Jesus, den du, o Jungfrau, im Tempel wiedergefunden hast

Die schmerzhaften Geheimnisse

Jesus, der für uns Blut geschwitzt hat

Jesus, der für uns geißelt worden ist

Jesus, der für uns mit Dornen gekrönt worden ist

Jesus, der für uns das schwere Kreuz getragen hat

Jesus, der für uns gekreuzigt worden ist

Die glorreichen Geheimnisse

Jesus, der von den Toten auferstanden ist

Jesus, der in den Himmel aufgefahren ist

Jesus, der uns den Heiligen Geist gesandt hat

Jesus, der dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat

Jesus, der dich, o Jungfrau, im Himmel gekrönt hat

Die lichtreichen Geheimnisse

Jesus, der von Johannes getauft worden ist
Jesus, der sich bei der Hochzeit in Kana offenbart hat
Jesus, der uns das Reich Gottes verkündet hat
Jesus, der auf dem Berg verklärt worden ist
Jesus, der uns die Eucharistie geschenkt hat

Rosenkranz der Fußwallfahrer

O Maria, vergiss uns nicht, wenn unsere Todesstund' anbricht.
O Maria, vergiss uns nicht, wenn unsere Zunge nicht mehr spricht.
O Maria, vergiss uns nicht, wenn uns das Aug' im Tode bricht.

O Maria, hilf! O Maria, hilf!
O Maria, hilf auch mir, ein armer Sünder kommt zu dir!
Im Leben und im Sterben lass uns nicht verderben!
Lass uns in keiner Todsünd' sterben!
Steh uns bei im letzten Streit, o Mutter der Barmherzigkeit! Amen.

2 Angelusgebet

Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft,
und sie empfing vom Heiligen Geist. - Gegrüßet seist du ...

Maria sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn,
mir geschehe nach deinem Wort. - Gegrüßet seist du ...

Und das Wort ist Fleisch geworden
und hat unter uns gewohnt. - Gegrüßet seist du...

Bitte für uns, heilige Gottesmutter,
dass wir würdig werden der Verheißung Christi. Amen.

3 Die Lauretanische Litanei

Herr, erbarme dich. - **Herr, erbarme dich.**

Christus, erbarme dich. - **Christus, erbarme dich.**

Herr, erbarme dich. - **Herr, erbarme dich.**

Christus, höre uns. - **Christus, erhöre uns.**

Gott Vater im Himmel! - **Erbarme dich unser.**

Gott Sohn, Erlöser der Welt ...

Gott Heiliger Geist

Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott

Heilige Maria! - **Bitte für uns.**

Heilige Mutter Gottes ...

Heilige Jungfrau der Jungfrauen

Mutter Christi

Mutter der Kirche

Mutter der göttlichen Gnade

Du reine Mutter

Du keusche Mutter

Du unversehrte Mutter

Du unbefleckte Mutter

Du liebenswürdige Mutter

Du wunderbare Mutter

Du Mutter des guten Rates

Du Mutter des Schöpfers

Du Mutter des Erlösers

Du Mutter der Barmherzigkeit

Du weise Jungfrau

Du ehrwürdige Jungfrau

Du lobwürdige Jungfrau

Du mächtige Jungfrau

Du gütige Jungfrau

Du Spiegel der göttlichen Heiligkeit

Du Sitz der Weisheit
Du Ursache unserer Freude
Du Tempel des Heiligen Geistes
Du Tabernakel der ewigen Herrlichkeit
Du Wohnung, ganz Gott geweiht
Du geheimnisvolle Rose
Du Turm Davids
Du elfenbeiner Turm
Du goldenes Haus
Du Arche des Bundes
Du Pforte des Himmels
Du Morgenstern
Du Heil der Kranken
Du Zuflucht der Sünder
Du Trösterin der Betrüben
Du Hilfe der Christen
Du Königin der Engel
Du Königin der Patriarchen
Du Königin der Propheten
Du Königin der Apostel
Du Königin der Märtyrer
Du Königin der Bekenner
Du Königin der Jungfrauen
Du Königin aller Heiligen
Du Königin, ohne Makel der Erbsünde empfangen
Du Königin, in den Himmel aufgenommen
Du Königin des heiligen Rosenkranzes
Du Königin der Familien
Du Königin des Friedens

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt,
verschone uns, o Herr.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt,
erhöre uns, o Herr.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt,
erbarme dich unser, o Herr.

Bitte für uns, o heilige Gottesmutter,
auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Gütiger Gott, du hast allen Menschen Maria zur Mutter gegeben.
Höre auf ihre Fürsprache!

Nimm von uns die Traurigkeit dieser Zeit,
dereinst aber gib uns die ewige Freude!

Durch Christus, unsern Herrn. Amen.

4 Jungfrau, Mutter Gottes mein

Jungfrau, Mutter Gottes mein,
lass mich ganz Dein eigen sein.

Dein im Leben, Dein im Tod,
Dein in Unglück, Angst und Not,
Dein in Kreuz und bittrem Leid,
Dein für Zeit und Ewigkeit.

Jungfrau, Mutter Gottes mein,
lass mich ganz Dein eigen sein.

Mutter, auf Dich hoff und baue ich.
Mutter, zu Dir ruf und seufze ich.
Mutter, Du Gütigste, steh mir bei,
Mutter, Du Mächtigste, Schutz mir verleih!

O Mutter, so komm, hilf beten mir,
O Mutter, so komm, hilf streiten mir,
O Mutter, so komm, hilf leiden mir,
O Mutter, so komm und bleib bei mir!

Du kannst mir ja helfen, o Mächtigste,
Du willst mir ja helfen, o Gütigste,
Du musst mir nun helfen, o Treueste,
Du wirst mir auch helfen, Barmherzigste!

O Mutter der Gnade, der Christen Hort,
Du Zuflucht der Sünder, des Heiles Port,
Du Hoffnung der Erde, des Himmels Zier,
Du Trost der Betrübten, ihr Schutzpanier.

Wer hat je umsonst Deine Hilf angefleht?
Wann hast Du vergessen ein kindlich Gebet?
Drum ruf ich beharrlich, in Kreuz und in Leid,
Maria hilft immer, sie hilft jederzeit!

Ich ruf voll Vertrauen in Leiden und Tod:
Maria hilft immer, in jeglicher Not!

So glaub ich und lebe und sterbe darauf:
Maria hilft mir in den Himmel hinauf.
Jungfrau, Mutter Gottes mein,
lass mich ganz Dein eigen sein! Amen.

5 Unter deinen Schutz

Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir,
o heilige Gottesmutter.
Verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöten,
sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren,
o du glorreiche und gebenedeite Jungfrau,
unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin.
Führe uns mit Deinem Sohne,
empfehl uns Deinem Sohne,
stell uns vor Deinem Sohne. Amen.

6 O meine Gebieterin, o meine Mutter!

O meine Gebieterin, o meine Mutter!
Dir bringe ich mich ganz dar,
und um dir meine Hingabe zu bezeigen,
weihe ich dir heute
meine Augen, meine Ohren,
meinen Mund, mein Herz,
mich selber ganz und gar.
Weil ich also dir gehöre,
o gute Mutter,
bewahre mich, beschütze mich
als dein Gut und Eigentum. Amen.

7 Alles möchte ich Dir erzählen

Alles möchte ich Dir erzählen,
alle Sorgen, die mich quälen,
alle Zweifel, alle Fragen,
möchte ich, Mutter, zu Dir tragen.

Wege, die ich selbst nicht kenne,
liebe Namen, die ich nenne,
Schuld, die ich mir aufgeladen,
anderen zugefügten Schaden.

Ärgernis, das ich gegeben,
all mein Wollen, all mein Streben,
all mein Beraten, mein Verwalten,
mein Vergessen, mein Behalten.

Mein Begehren, mein Verzichten,
und mein Schweigen, und mein Richten,
alle kleinen Kleinigkeiten,
die so oft mir Müh' bereiten.

Jedes Lassen, jede Tat,
Mutter Dir, vom guten Rat,
leg ich alles in die Hände,
Du führst es zum rechten Ende! Amen.

8 Gebet der Deggendorfer Fußwallfahrer beim Einzug und beim Gang um die Gnadenkapelle

O Maria, Gott grüße dich!
O Maria, Gott grüße dich!

O Maria, ich grüße dich!
O Maria, ich grüße dich dreiunddreißigtausend Mal
gleich wie der hl. Erzengel Gabriel dich begrüßt hat.

Es freuet dich in deinem Herzen
und mich in meinem Herzen,
dass der hl. Erzengel Gabriel
den himmlischen Gruß zu dir gebracht hat. Amen.

9 Gebete um den Heiligen Geist

9a Atme in mir, du Heiliger Geist

Atme in mir, du Heiliger Geist, dass ich Heiliges denke.
Treibe mich, du Heiliger Geist, dass ich Heiliges tue.
Locke mich, du Heiliger Geist, dass ich Heiliges liebe.
Stärke mich, du Heiliger Geist, dass ich Heiliges bewahre.
Hüte mich, du Heiliger Geist, dass ich das Heilige niemals verliere.
Amen.

9b Heilig Geist Gebet

Geist, vom Vater gesandt. - **Komm zu uns!**

Geist Gottes, von der jungen Kirche erbeten. - **Komm zu uns!**

Geist Gottes, von den Aposteln verkündet ...

Geist Gottes, von den Gläubigen bezeugt

Geist Gottes, von der Kirche verehrt

Geist Gottes, von den Gemeinden angerufen

Geist Gottes, von den Betenden erfleht

Geist Gottes, Freude der Trauernden. - **Erfülle uns!**

Geist Gottes, Weg der Fragenden. ...

Geist Gottes, Ziel der Suchenden

Geist Gottes, Versöhnung der Zerstrittenen

Geist Gottes, Kraftquelle der Müden

Geist Gottes, Ruhepol der Gehetzten

Geist Gottes, Trost der Vereinsamten

Geist Gottes, Verheißung Jesu Christi

Geist Gottes, bleibende Wahrheit

Ehre sei dem Vater ... Amen.

9c Komm, o Geist der Heiligkeit!

Komm, o Geist der Heiligkeit!
Aus des Himmels Herrlichkeit
Sende deines Lichtes Strahl!

Vater aller Armen du,
Aller Herzen Licht und Ruh',
Komm mit deiner Gaben Zahl!

Tröster in Verlassenheit,
Labsal voll der Lieblichkeit,
Komm, du süßer Seelenfreund!

In Ermüdung schenke Ruh',
In der Glut hauch Kühlung zu,
Tröste den, der trostlos weint.

O du Licht der Seligkeit,
Mach dir unser Herz bereit,
Dring in unsre Seelen ein!

Ohne Dein lebendig Wehn
Nichts im Menschen kann bestehn,
Nichts ohn' Fehl und Makel sein.

Wasche, was beflecket ist,
Heile, was verwundet ist,
Tränke, was da dürre steht.

Beuge, was verhärtet ist,
Wärme, was erkaltet ist,
Lenke, was da irregeht.

Heil'ger Geist, wir bitten dich,
Gib uns allen gnädiglich
Deiner Gaben Siebenzahl.

Spende uns der Tugend Lohn,
Lass uns stehn an deinem Thron,
Uns erfreun im Himmelssaal. Amen.

9d Komm, Heiliger Geist

Komm, Heiliger Geist, ...

Du göttlicher Atem des Schöpfers.
Du Quelle allen Trostes und der wahren Freude.
Du unergründliches Geheimnis Gottes.
Du Schöpfer und Erhalter guter Gedanken.
Du Stimme und Begleiter aller Berufungen.
Du Spender der vielfältigen Gnadengaben für die Kirche.
Du große Hilfe für Bischöfe, Priester und Diakone.
Du innerer Beistand für engagierte Laien.
Du bleibende göttliche Erinnerung im schnellen Vergessen.
Du bester Ratgeber und Helfer in allen Sorgen.
Du Feuer in den Herzen der Gläubigen.
Du ruhender Pol im Widerstreit der Meinungen.
Du Kraft des Gebetes in den bedrängenden Fragen.
Du Beistand Gottes in den Herausforderungen der Zeit.
Du tiefe Ruhe in der Unrast und Hetze unserer Tage.
Du göttliche Erleuchtung für das Erkennen der Zeichen der Zeit.
Du Wahrheit und Klarheit in so vielen Verunsicherungen.
Du guter Lehrmeister für alle, die auf dich hören und dir folgen.
Du heilsamer Ansporn in allen Anforderungen.
Du überspringender Funke des göttlichen Feuers.
Du Ursprung aller Erneuerung und Wandlung.

Du gutes Fundament der Kirche in allen Wechselfällen.
Du Anwalt der Kleinen und Schwachen.
Du langer Atem der Geduld und Treue.
Du Heilquelle des Friedens und der Versöhnung.
Du Spannkraft der versöhnten Vielfalt.
Du Einheit von Tiefe und Weite.
Du immerwährender Helfer in jeder Bedrängnis.
Du Glanz aus der Höhe und Licht Gottes.

Ewiger Gott, wir rufen deinen Hl. Namen an und
bitten um die vielfältigen Gnaden und Gaben deines Geistes
für die ganze Kirche. Amen.

9e Heiliger Geist, sei in unseren Herzen

Heiliger Geist,
sei in unseren Herzen und Gedanken,
durchströme uns jetzt mit Deinem Feuer.

Erfülle uns in unserem ganzen Wesen,
in unserer Seele und unseren Begabungen.

Stärke in uns die Kraft, die Treue und die Freude,
mit der wir unseren Herrn suchen und ihm folgen.

Führe uns nun, Heiliger Geist, zu unserem Erlöser
und Fürsprecher, Jesus Christus. Amen.

10 Unterwegs sein

10a Sonnengesang des Hl. Franziskus

Gelobt seist du, mein Herr! -
mit all deinen Geschöpfen,
vor allem mit der edlen Schwester Sonne.
Sie bringt uns den Tag und das Licht,
von dir, du Höchster!

Gelobt seist du, mein Herr! -
durch Bruder Mond und die Sterne.
Du hast sie am Himmel gebildet,
klar, kostbar und schön.

Gelobt seist du, mein Herr! -
durch Bruder Wind und die Luft,
durch bewölkten und heiteren Himmel
und jegliches Wetter;
so erhältst du deine Geschöpfe am Leben.

Gelobt seist du, mein Herr! -
durch Schwester Wasser,
so nützlich und demütig,
so köstlich und keusch.

Gelobt seist du, mein Herr! -
durch Bruder Feuer.
Mit ihm erleuchtest du uns die Nacht.
Er ist schön und freundlich, gewaltig und stark.

Gelobt seist du, mein Herr! -
durch unsere Schwester, die Mutter Erde.
Sie trägt und erhält uns,
bringt vielerlei Früchte hervor
und Kräuter und bunte Blumen.

Gelobt seist du, mein Herr! -
durch alle, die vergeben in deiner Liebe,
die Krankheit und Trübsal ertragen.
Selig, die dulden in Frieden,
sie werden von dir, o Höchster, gekrönt.

Gelobt seist du, mein Herr! -
durch Bruder Tod.
Kein lebender Mensch kann ihm entrinnen.
Weh denen, die sterben in tödlicher Sünde.
Selig, die der Tod trifft in deinem heiligsten Willen,
denn der zweite Tod kann ihnen nichts antun. Amen.

10b Herr, du kennst meinen Weg

Herr, du kennst meinen Weg,
den Weg, der hinter mir liegt,
und den, der vor mir liegt.
Du begleitest mich in jedem Augenblick.
Du bist immer für mich da.

Weil Du mich führst,
kann ich versuchen,
mich selbst zu führen,
dass meine Augen und Ohren unterscheiden lernen,
dass meine Hände anderen helfen lernen,
dass mein Denken das Richtige findet,
dass mein Herz das Rechte entscheiden lernt.

Weil du mich führst,
will ich meinen Weg versuchen. Amen.

10c Litanei auf dem Wege

Jesus Christus,
du unser Weg, du unsere Wahrheit, du unser Leben. -

Begleite unseren Weg!

Jesus, unser Begleiter auf dem Lebensweg. - **Begleite uns!**
Jesus, unser Begleiter und Helfer in gefährlichen Situationen. ...
Jesus, unser Helfer in Nöten.
Überwinder unserer Angst.
Ausweg in aller Ausweglosigkeit.
Orientierung und Wegweiser.
Licht im Dunkel.
Wegzeichen an unserer Straße.
Weggefährte und Bruder.

Jesus, bewahre uns vor Irrwegen. - **Wir bitten dich, erhöre uns!**
Jesus, rette uns aus Abwegen. ...
Jesus, führe uns durch Unsicherheiten.
Jesus, bleibe unsere Stütze.
Jesus, sei unsere Rast.
Jesus, du unser Plan.
Jesus, du unsere Erfrischung.
Jesus, du unsere Weite.
Jesus, Ziel unserer Pilgerfahrt.

Wenn wir nicht weiterwissen. - **Sei uns nahe!**

Wenn wir kein Ziel mehr sehen. ...
Wenn wir ratlos sind.
Wenn uns die Kräfte schwinden.
Wenn uns die Füße nicht mehr tragen.
Wenn wir niedergeschlagen sind.
Wenn wir enttäuscht sind.
Wenn wir aufgeben wollen.
Wenn der Zweifel übermächtig wird.

Zeig uns einen Weg durch die Einsamkeit. - **Geh' mit uns!**
Zeig uns einen Weg durch die Wüste. ...
Zeig uns einen Weg aus Angst und Not.
Zeig uns einen Weg aus Krankheit und Leid.
Zeig uns einen Weg durch das Versagen und Scheitern.
Zeig uns einen Weg ins Licht.
Zeig uns einen Weg in die Freiheit.
Zeig uns einen Weg in die Freude.
Zeig uns einen Weg in das Leben. Amen.

10d In Gottes Namen wallen wir

In Gottes Namen wallen wir, nach seiner Gnad begehren wir.
Verleih uns die aus Gütigkeit, oh heiligste Dreifaltigkeit!

In Gottes Namen wallen wir, zu Gott dem Vater rufen wir.
Behüt uns Herr vorm ew'gen Tod und sei uns Hilf in aller Not!

In Gottes Namen wallen wir, zu Jesus Christus flehen wir,
dass er durch all die Marter sein, uns mache von der Sünde rein!

In Gottes Namen wallen wir, vom Heiligen Geist begehren wir,
dass er mit seiner Gnade Schein, uns allzeit woll' im Herzen sein!

In Gottes Namen wallen wir, zu dir Maria kommen wir.
Bitt du für uns am Himmelsthron, erlang uns Gnad bei deinem Sohn!

In Gottes Namen wallen wir, die lieben Heil'gen bitten wir,
dass sie durch Christus, unsern Herrn, des Vaters Huld für uns begehren!

In Gottes Namen wallen wir, an dich allein Herr glauben wir.
Behüt uns vor des Teufels List, der uns allzeit entgegen ist!

In Gottes Namen wallen wir, auf seine Tröstung hoffen wir.
Gib Frieden uns in dieser Zeit, wend von uns alles Herzeleid! Amen.

10e Am Ende eines Weges

Am schwersten ist oft der erste Schritt.
Wenn ich ihn geschafft habe,
läuft es fast wie von selbst weiter.

Am schönsten ist aber der letzte Schritt
eines anstrengenden Weges.

Jetzt bin ich am Ziel
und brauche nur noch die Türklinke niederzudrücken.
Jetzt bin ich da.

Ich stelle den schweren Rucksack in die Ecke,
ich ziehe die Stiefel aus und atme erleichtert auf.

Was den letzten Schritt so kostbar macht,
sind die vielen Schritte,
die ihm vorangegangen sind.
Schwere Schritte, leichte Schritte,
schnelle Schritte, langsame Schritte,
tastende Schritte, mutige Schritte,
Schritte über harte Straßen und auf Waldwegen,
Schritte durch Schlamm und vorbei an Blumenwiesen,
Schritte allein, gemeinsame Schritte.

Der Weg hat mich verändert.
Ich bin leer geworden und voll.
Ich spüre meine Füße, mein Rücken schmerzt.

Eigentlich bin ich froh,
dass dieser Weg nicht spurlos
an mir vorübergegangen ist.

Aber jetzt bin ich am Ziel,
müde und glücklich.

II Lieder zum Lobpreis Mariens

11 Glorwürd'ge Königin (GL 948)

Glorwürd'ge Königin, Himmlische Frau,
milde Fürsprecherin, reinste Jungfrau.

Wende, o heilige Mittlerin du,
deine barmherzigen Augen uns zu.

Mutter der Gütigkeit, Mutter des Herrn,
über die Himmel weit leuchtender Stern.

Wende, o weiseste Führerin du,
deine barmherzigen Augen uns zu.

Pforte der Seligkeit, strahlender Schild,
Schutzwahr der Christenheit, furchtbar und mild.

Wende, o mächtige Schützerin du,
deine barmherzigen Augen uns zu

Mutter in Todesnot, Mutter des Lichts,
wenn uns die Hölle droht, fürchten wir nichts,
wendest du, führend zur seligen Ruh,
deine barmherzigen Augen uns zu.

12 Gegrüßet seist du, Königin (GL 573)

Gegrüßet seist du, Königin, o Maria,
erhabne Frau und Herrscherin, o Maria!

*Ref. Freut euch, ihr Cherubim, lobsingt, ihr Seraphim,
grüßet eure Königin: Salve, salve, salve, Regina!*

O Mutter der Barmherzigkeit, o Maria,
du unsres Lebens Süßigkeit, o Maria! *Ref.*

Du unsre Hoffnung, sei begrüßt, o Maria,
die du der Sünder Zuflucht bist, o Maria! *Ref.*

Wir Kinder Evas schrein zu dir, o Maria,
aus Tod und Elend rufen wir, o Maria! *Ref.*

O mächtige Fürsprecherin, o Maria,
bei Gott sei unsre Helferin, o Maria! *Ref.*

Dein mildes Auge zu uns wend, o Maria,
und zeig uns Jesus nach dem End, o Maria! *Ref.*

13 Freu dich, du Himmelskönigin (GL 576)

Freu dich, du Himmelskönigin, – Freu dich, Maria! –
Freu dich, das Leid ist all dahin. Halleluja. –
Bitt Gott für uns, Maria.

Den du zu tragen würdig warst, – Freu dich, Maria! –
der Heiland lebt, den du gebarst. Halleluja. –
Bitt Gott für uns, Maria.

Er ist erstanden von dem Tod, – Freu dich, Maria! –
wie er gesagt, der wahre Gott. Halleluja. –
Bitt Gott für uns, Maria.

Bitt Gott für uns, so wird's geschehn, – Freu dich, Maria! –
dass wir mit Christus auferstehn. – Halleluja. –
Bitt Gott für uns, Maria.

14 Lasst uns erfeuen herzlich sehr, Halleluja (GL 585)

Lasst uns erfeuen herzlich sehr, Halleluja,
Maria seufzt und weint nicht mehr. Halleluja.
Verschwunden sind die Nebel all, Halleluja,
jetzt glänzt der lieben Sonne Strahl. Halleluja.
Ref. Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Wo ist, o freudenreiches Herz, Halleluja,
wo ist dein Weh, wo ist dein Schmerz? Halleluja.
Wie wohl ist dir, o Herz, wie wohl, Halleluja,
nun bist du aller Freuden voll. Halleluja. *Ref.*

Sag an, Maria, Jungfrau rein, Halleluja,
kommt das nicht von dem Sohne dein? Halleluja.
Ach ja, dein Sohn erstanden ist, Halleluja,
kein Wunder, dass du fröhlich bist. Halleluja. *Ref.*

Aus seinen Wunden fließen her, Halleluja,
fünf Freudenseen, fünf Freudenmeer. Halleluja.
Die Freud sich über dich ergoss, Halleluja,
und durch dein Herz die Freude floss. Halleluja. *Ref.*

Dein Herz nun ganz in Freuden schwimmt, Halleluja,
und zu und zu die Freude nimmt. Halleluja.
Ach, nun vergiss auch unser nit, Halleluja,
und teil auch uns ein Tröpflein mit. Halleluja. *Ref.*

15 Meerstern, ich dich grüße (GL 907)

Meerstern, ich dich grüße! O Maria, hilf!

Gottesmutter süße! O Maria, hilf!

Ref. Maria, hilf uns allen aus unsrer tiefen Not!

Rose ohne Dornen, o Maria, hilf!

Du von Gott Erkorne! O Maria, hilf! *Ref.*

Lilie ohnegleichen, o Maria, hilf!

Dir die Engel weichen! O Maria, hilf! *Ref.*

Quelle aller Freuden, o Maria, hilf!

Trösterin in Leiden! O Maria, hilf! *Ref.*

Dich als Mutter zeige, o Maria, hilf!

Gnädig uns zuneige! O Maria, hilf! *Ref.*

Hilf uns Christum flehen, o Maria, hilf!

Fröhlich vor ihm stehen! O Maria, hilf! *Ref.*

16 Der Engel des Herrn (Altöttinger Marienlob, S. 182)

Der Engel des Herrn aus Gottes Macht

Maria hat die Botschaftbracht:

sie soll die Mutter Gottes sein

und bleiben eine Jungfrau rein.

Maria sprach. „Ich bin ganz rein

und will die Magd des Herren sein;

dein Wille, o Herr, geschehe an mir,

mein Herz, o Gott, das schenke ich dir!“

Das heilige Wort, das Fleisch worden ist,
und wird genannt Herr Jesus Christ.

Dein bitteres Leid, o großer Gott,
das stärke mich in meinem Tod!

Herr Jesus Christ, hab noch eine Bitt:

Verlass die armen Seelen nit,
und führe sie aus ihrer Pein,
zu dir in deinen Himmel ein!

17 Sagt an, wer ist doch diese (GL 588)

Sagt an, wer ist doch diese, die vor dem Tag aufgeht,
die überm Paradiese als Morgenröte steht?

Sie kommt hervor aus Fernen,
geziert mit Mond und Sternen,
im Sonnenglanz erhöht.

Sie ist die edle Rose, ganz schön und auserwählt,
die Magd, die makellose, die sich der Herr vermählt.

O eilet, sie zu schauen,
die schönste aller Frauen,
die Freude aller Welt.

Du strahlst im Glanz der Sonne, Maria, hell und rein;
von deinem lieben Sohne kommt all das Leuchten dein.
Durch diesen Glanz der Gnaden
sind wir aus Todes Schatten
kommen zum wahren Schein.

18 Maria, dich lieben (GL 594)

Maria, dich lieben ist allzeit mein Sinn,
dir wurde die Fülle der Gnaden verliehn.
Du Jungfrau, auf dich hat der Geist sich gesenkt,
du Mutter hast uns den Erlöser geschenkt.

Dein Herz war der Liebe des Höchsten geweiht,
du warst für die Botschaft des Engels bereit.
Du sprachst: „Mir geschehe, wie du es gesagt:
Dem Herrn will ich dienen, ich bin seine Magd.“

Du Frau aus dem Volke, von Gott ausersehn,
dem Heiland auf Erden zur Seite zu stehn,
kennst Arbeit und Sorge ums tägliche Brot,
die Mühsal des Lebens in Armut und Not.

Du Mutter der Gnaden, o reich uns die Hand
auf all unsern Wegen durchs irdische Land.
Hilf uns, deinen Kindern, in Not und Gefahr,
mach allen, die suchen, den Sohn offenbar.

Von Gott über Engel und Menschen gestellt,
erfleh uns das Heil und den Frieden der Welt.
Du Freude der Erde, du himmlische Zier,
du bist voll der Gnade, der Herr ist mit dir.

Verlauf des Pilgerzugs der Deggendorfer Fußwallfahrt nach Altötting jeweils am Pfingstfreitag und –samstag jeden Jahres

1. Tag:

ca. 11 km

über Donaubrücke – Altholzstraße –
Isardamm und Isarbrücke zur Sammelstelle
Ab hier wird der Wallfahrerzug um ein
Vielfaches größer.

Deggendorf

ab Friedenseiche

Abmarsch 3.⁰⁰ Uhr

Schiltorn 4.¹⁵ Uhr

Brücke 5.⁰⁵ Uhr

Plattling

Sammelstelle Isarbrücke

Ankunft ca. 5.¹⁰ Uhr

Abmarsch 5.¹⁵ Uhr

ca. 18 km

auf dem Isardamm nach Niederpörling

19 km

Niederpörling (ca. 7.⁰⁰ Uhr)

vorwiegend auf Feldwegen und kleinen
Nebenstraßen über Herblfing
nach Eichendorf

21,5 km

Herblfing (ca. 7.³⁰ Uhr)

ca. 11 km

vorwiegend über Feld- und Waldwege,
Versorgung der Fußkranken in
Armstorf durch BRK-Helfer

Eichendorf

Brücke

8.²⁰ Uhr

Rast ca. 8.³⁰ - 9.¹⁵ Uhr

Abmarsch 9.³⁰ Uhr

Stockhausen

31 km

Arnstorf/Heinberg

Rast

40 km

ca. 12.³⁰ - 13.⁴⁵ Uhr

Beichtgelegenheit von 12.³⁰ – 13.³⁰ Uhr

ca. 25 km

zum Teil auf Nebenstraßen, doch vorwiegend über Feld- und Waldwege, in Eggenfelden Betreuung der Fußkranken durch BRK-Helfer und Quartiervergabe

2. Tag:

ca. 26 km

Bis auf wenige Kilometer wird diese Etappe auf Feldwegen und Nebenstraßen gegangen. In Eggenfelden, Arbing und Reischach schließen sich weitere Teilnehmer aus den hier eintreffenden Omnibussen dem Wallfahrerzug an.

48,2 km **Kleimmünchen** (ca. 14.⁵⁰ Uhr)

Hausmanning (ca. 16.¹⁰ Uhr)
Bergham

Wilhelmshöhe

Rast ca. 16.³⁰ – 17.⁰⁰ Uhr

58,5 km

Eggenfelden

Ankunft ca. 18.³⁰ – 19.⁰⁰ Uhr
Freitag
Samstag
Abmarsch 4.³⁰ Uhr

65 km

72,5 km **Mitterskirchen** (ca. 6.¹⁵ Uhr)
Lindorf

Arbing

Rast ca. 6.⁵⁰ – 7.⁴⁵ Uhr

77 km

81 km **Reischach** (ca. 8.⁴⁰ Uhr)

Brandmühle - Innradweg
Neuötting (ca. 10.⁰⁵ Uhr)

91 km

Altötting

10.⁵⁵ Uhr: *Empfang mit Kreuz*

11.⁰⁰ Uhr: *Feierlicher Einzug*

Ehrungen im Pilgergottesdienst
in der Stiftskirche

19 Maria, breit den Mantel aus (GL 595)

Maria, breit den Mantel aus,
mach Schirm und Schild für uns daraus.
Lass uns darunter sicher stehn,
bis alle Stürm vorüber gehen.
Ref. Patronin voller Güte, uns alle Zeit behüte.

Dein Mantel ist sehr weit und breit,
er deckt die ganze Christenheit,
er deckt die weite, weite Welt,
ist aller Zuflucht und Gezelt. *Ref.*

Maria, hilf der Christenheit,
dein Hilf erzeig uns allezeit.
Komm uns zu Hilf in allem Streit,
verjag die Feind all von uns weit. *Ref.*

O Mutter der Barmherzigkeit,
den Mantel über uns ausbreit.
Uns all darunter wohl bewahr
zu jeder Zeit in aller Gefahr. *Ref.*

20 Mutter Gottes, wir rufen zu Dir

Mutter Gottes, wir rufen zu Dir. *Mutter Gottes, wir rufen zu Dir.*

Dich loben die Chöre der Engel. *Maria wir rufen zu dir!*

Dich loben die Heiligen Gottes. ...

Dich loben die seligen Scharen.

Dich lobet die heilige Kirche.

Dich loben die Menschen auf Erden.

Mutter Gottes, wir rufen zu Dir. *Mutter Gottes, wir rufen zu Dir.*

Du bist ja die Mutter der Gnade. *Maria wir rufen zu dir!*
Der Thron der göttlichen Weisheit. ...
Du Mutter des ewigen Rates.
Du Mutter der geistlichen Stärke.
Du Mutter der schönen Liebe.

Mutter Gottes, wir rufen zu Dir. *Mutter Gottes, wir rufen zu Dir.*

Du bist ja die Herrin der Himmel. *Maria wir rufen zu dir!*
Du Krone aller Jungfrauen. ...
Du Königin aller Bekenner.
Der Märtyrer himmlische Fürstin.
Du Mutter der heil'gen Apostel.

Mutter Gottes, wir rufen zu Dir. *Mutter Gottes, wir rufen zu Dir.*

Du bist ja der Seligen Freude. *Maria wir rufen zu dir!*
Du bist das Lob der Getreuen. ...
Du Hilfe der sieghaften Streiter.
Du Ehre aller Gerechten.
Du Liebe der Boten des Friedens.

Mutter Gottes, wir rufen zu Dir. *Mutter Gottes, wir rufen zu Dir.*

Du bist ja die Zuflucht der Sünder. *Maria wir rufen zu dir!*
Du Trösterin in der Betrübnis. ...
Du Hilfe des Volkes Gottes.
Du Ursache unserer Freude.
Du Mutter aller Erlösten.

Mutter Gottes, wir rufen zu Dir. *Mutter Gottes, wir rufen zu Dir.*

21 Milde Königin (GL 905)

Milde Königin, gedenke, wie's auf Erden unerhört,
dass zu dir ein Pilger lenke, der verlassen wiederkehrt.

Nein, o Mutter, weit und breit
schallts durch deiner Kinder Mitte:

*Ref. Dass Maria eine Bitte nicht gewährt, ist unerhört,
unerhört in Ewigkeit.*

Ach, erhöhe meine Worte, führ mich einst zu deinem Sohn,
öffne mir die Himmelspforte, dass ich ewig bei dir wohn.

Nein, o Mutter, weit und breit
schallts durch deiner Kinder Mitte: *Ref.*

22 Wunderschön prächtige (GL 903)

Wunderschön prächtige, hohe und mächtige,
liebreich holdselige, himmlische Frau,
der ich mich ewiglich weihe herzinniglich,
Leib dir und Seele zu eigen vertrau.
Gut, Blut und Leben will ich dir geben,
alles, was immer ich hab, was ich bin,
geb ich mit Freude, Maria, dir hin!

Schuldlos Geborene, einzig Erkorene,
du Gottes Tochter und Mutter und Braut,
die aus der reinen Schar Reinste, wie keine war,
selber der Herr sich zum Tempel gebaut.
Du Makellose, geistliche Rose,
Krone der Erde, der Himmlischen Zier,
Himmel und Erde, sie huldigen dir!

In diesem Jammertal rufen wir allzumal zu dir,
o Mutter, aus Elend und Not.
Aber vor allem gut halt' uns in deiner Hut,
wann Leib und Seele sich scheiden im Tod.
Dann für uns streite und uns geleite,
mächtige Jungfrau, zum Himmel empor,
wo dich lobpreisen die Engel im Chor!

23 Segne du Maria (GL 906)

Segne du Maria, segne mich Dein Kind,
dass ich hier den Frieden, dort den Himmel find!
Segne all mein Denken, segne all mein Tun.
! : Lass in deinem Segen Tag und Nacht mich ruhn! :!

Segne du Maria, alle die mir lieb,
deinen Muttersegen ihnen täglich gib!
Deine Mutterhände breit auf alle aus,
! : segne alle Herzen, segne jedes Haus! :!

Segne du Maria, jeden der da ringt,
der in Angst und Schmerzen, dir ein Ave bringt.
Reich ihm deine Hände, dass er nicht erliegt,
! : dass er mutig streite, dass er endlich siegt! :!

Segne du Maria, unsre letzte Stund!
Süße Trostesworte flüstre dann dein Mund.
Deine Hand, die linde, drück das Aug uns zu,
! : bleib im Tod und Leben unser Segen du! :!

24 Rosenkranzkönigin, Jungfrau voll Gnade (GL 909)

Rosenkranzkönigin, Jungfrau voll Gnade,
lehre uns wandeln stets himmlische Pfade.
Freudig erheben wir unser Gebet zu dir,
Jungfrau, Jungfrau voll Gnade!

Rosenkranzkönigin, Mutter, du Reine,
gib, dass dir unser Herz ähnlich erscheine.
Schirme uns allezeit treulich in Kampf und Streit,
Mutter, Mutter, du Reine!

Rosenkranzkönigin, Fürstin, du hehre,
bitte bei deinem Sohn, dass er gewähre,
was von dem Himmel kommt und uns zum Heile frommt,
Fürstin, Fürstin, du hehre!

25 O Jungfrau Maria (Lourdes-Lied)

O Jungfrau Maria, du himmlische Zier,
dich loben, dich preisen, dir huldigen wir.
Ref. Ave, ave, ave, Maria! Ave, ave, ave, Maria!

Ohn' Erbsünde empfangen, an Ganden so reich,
bist Mutter des Heilands und Jungfrau zugleich. *Ref.*

Dich gab uns der Heiland in Leiden und Tod
zur Mutter und Trösterin in jeglicher Not. *Ref.*

Sieh gnädig hernieder und flehe bei Gott,
dass Gnad er uns schenke in Leben und Tod. *Ref.*

So zeig dich als Mutter. Dein Kind will ich sein,
im Leben und Sterben dir einzig allein. *Ref.*

26 Wir ziehen zur Mutter der Gnaden **(Altöttinger Marienlob, S. 210f.)**

Wir ziehen zur Mutter der Gnaden, zu ihrem hochheiligen Bild,
o lenke der Wanderer Pfade und segne, Maria, sie mild,
damit wir das Herz dir erfreuen, uns selber im Geiste erneuen
Ref. Wir ziehen zur Mutter der Gnade, zu ihrem hochheiligen Bild.

Wo immer auf Wegen und Stegen auch wandelt der Pilgernden Fuß,
da rufen wir allen entgegen: Maria, Maria, zum Gruß!
Und höret ihr unsere Grüße, dann preiset Maria, die Süße! *Ref.*

Mit Kummer u. Schulden beladen, doch auch mit vertrauendem Sinn,
so ziehn wir zum Bilde der Gnaden die Pfade der Buße dahin.
O führe Maria die Blinden, damit sie zum Himmel hin finden. *Ref.*

27 Lied zur Schwarzen Madonna **(Altöttinger Marienlob, S. 195f.)**

Einen Ort weiß ich auf Erden, dorthin pilgert jeder gern:
Da erwartet reich an Güte uns die Mutter unsres Herrn.
*Ref. Ist dein Antlitz auch verwundet, deine Augen blicken mild,
sieh' wir schauen voll Vertrauen auf Dein Bild:
Madonna, schwarze Madonna, nimm liebevoll uns an der Hand.
Madonna, schwarze Madonna, schütz' Kirche und Vaterland.*

Bei Dir Mutter findet Ruhe unser sorgenschweres Herz:
Du bewahrst uns vor dem Bösen, du machst leichter jeden Schmerz. *Ref.*

Oft hat Dir sich in Bedrängnis unser Volk und Land geweiht:
Hilf, o Mutter, schenk uns Frieden in den Nöten dieser Zeit. *Ref.*

28 Magnifikat (GL 688)

Kv. Preise meine Seele, preise meine Seele deinen Gott, deinen Gott!

Meine Seele preist die Größe des Herrn,*
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.

Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut,*
siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.

Denn der Mächtige hat Großes an mir getan,*
und sein Name ist heilig.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht*
über alle, die ihn fürchten.

Er vollbringt mit seinem Arme machtvolle Taten,*
er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron*
und erhöht die Niedrigen.

Die hungernden beschenkt er mit seinen Gaben*
und lässt die Reichen leer ausgehn.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an*
und denkt an sein Erbarmen,

das er unseren Vätern verheißen hat,*
Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne*
und dem Heiligen Geiste,

wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit*
und in Ewigkeit. Amen.

29 Groß sein lässt meine Seele den Herrn **(Altöttinger Marienlob, S. 207f.)**

*Ref. Groß sein lässt meine Seele den Herrn, denn er ist mein Retter.
Groß sein lässt meine Seele den Herrn, denn er ist mein Heil.*

Laut rühmt meine Seele Gottes Macht und Herrlichkeit,
und mein Geist frohlockt in meinem Retter und Herrn.
Denn sein Auge hat geschaut auf seine kleine Magd,
und nun singen alle Völker mit mir im Chor. *Ref.*

Denn der Starke hat Gewaltiges an mir getan,
und sein Name leuchtet auf in herrlichem Glanz.
Er gießt sein Erbarmen aus durch die Erdenzeit über jeden,
der im Herzen Vater ihn nennt. *Ref.*

Große Taten führt er aus mit seinem starken Arm,
Menschen voller Stolz und Hochmut treibt er davon.
Die, die Macht missbrauchen, stößt er von ihrem Thron
und erhebt, die niedrig sind und arm in der Welt. *Ref.*

Hungernde lädt er zum Mahl ein an den Tisch,
doch mit leeren Händen schickt er Reiche nach Haus.
Seines Volkes Israel nimmt gütig er sich an,
wie er Abraham und allen Vätern verhieß. *Ref.*

Ehre sei dem Vater, der uns einlässt in sein Reich,
Ehre sei dem Sohne, der die Liebe uns zeigt.
Ehre sei dem Geiste, der die Einheit uns verleiht,
wie im Anfang so auch jetzt und für alle Zeit. *Ref.*

30 Komm, Schöpfer Geist (GL 245)

Komm, Schöpfer Geist, kehr bei uns ein,
besuch das Herz der Kinder dein,
die deine Macht erschaffen hat,
erfülle nun mit deiner Gnad.

Der du der Tröster wirst genannt,
vom höchsten Gott ein Gnadenpfand,
du Lebensbrunn, Licht, Lieb und Glut,
der Seele Salbung, höchstes Gut.

O Schatz, der siebenfältig ziert,
o Finger Gottes, der uns führt,
Geschenk, vom Vater zugesagt,
du, der die Zungen reden macht.

Zünd an in uns des Lichtes Schein,
gieß Liebe in die Herzen ein,
stärk unsres Leibs Gebrechlichkeit
mit deiner Kraft zu jeder Zeit.

31 Erde singe (GL 832)

Erde singe, dass es klinge, laut und stark dein Jubellied!
Himmel alle, singt zum Schalle dieses Liedes jauchzend mit!
Singt ein Loblied eurem Meister, preist ihn laut, ihr Himmelsgeister,
was er schuf, was er gebaut, preis ihn laut!

Kreaturen, auf den Fluren, huldigt ihm mit Jubelruf!
Ihr im Meere, preist die Ehre dessen, der aus nichts euch schuf!
Was auf Erden ist und lebet, was in hohen Lüften schwebet,
lob ihn, er haucht ja allein Leben ein!

Jauchzt und singet, dass es klinget, laut ein allgemeines Lied!
Wesen alle, singt zum Schalle dieses Liedes jubelnd mit!
Singt ein Danklied eurem Meister, preist ihn laut, ihr Himmelsgeister,
was er schuf, was er gebaut, preis ihn laut!

32 Wer glaubt, ist nie allein (Bistum Regensburg)

*Ref. Wer glaubt, ist nie allein. Du, Herr, wirst mit uns sein,
mit deiner Kraft, die Leben schafft. Wer glaubt, ist nie allein.*

Du bist Jesus, der Sohn Gottes, allen Menschen bist du nah.
Zur Freundschaft lädst du uns ein, Leben in Fülle willst du uns sein
in Zeit und Ewigkeit. *Ref.*

Du rufst Petrus, deinen Jünger, einen Felsen, der uns trägt:
Als Fischer, als Menschenhirt, führe zusammen, was sich verirrt,
in Zeit und Ewigkeit! *Ref.*

Du willst Menschen, die dir folgen auf dem Weg, der Liebe heißt.
Bleib bei uns mit deinem Geist, Zukunft und Hoffnung er uns verheißt
in Zeit und Ewigkeit. *Ref.*

Du bist Hoffnung allen Menschen auf den Straßen dieser Welt.
Gib Frieden und Einigkeit! Schenk uns die Wahrheit, die uns befreit,
in Zeit und Ewigkeit! *Ref.*

Du bist Christus, Tür zum Leben, du gibst alles, du nimmst nichts.
Die Liebe ist deine Macht. Bleib, Herr, bei uns bei Tag und bei Nacht
in Zeit und Ewigkeit! *Ref.*

33 Christus Sieger, Christus König (GL 564)

Kv. Christus Sieger, Christus König, Christus Herr in Ewigkeit.

König des Weltalls. – *Wir huldigen dir.*

König der Völker ...

König des Friedens

König der Zeiten

König der Herrlichkeit

Kv.

Lamm, für uns geopfert. – *Wir huldigen dir.*

Mann der Schmerzen ...

Mittler des Bundes

Erlöser und Heiland

Herr des Lebens

Kv.

Abglanz des Vaters. – *Wir huldigen dir.*

Urbild der Schöpfung ...

Sohn der Jungfrau

Zeuge der Wahrheit

Herr und Meister

Kv.

Licht der Menschen. – *Wir huldigen dir.*

Brot des Lebens ...

Quelle der Gnade

Haupt deiner Kirche

Weg zum Vater

Kv.

Freund der Armen. – *Wir huldigen dir.*

Heiland der Kranken ...

Retter der Sünder

Bruder der Menschen

Hoffnung der Erde

Kv.

III Rhythmische Lieder

34 Danke

Danke für diesen guten Morgen, danke für jeden neuen Tag.
Danke, dass ich all meine Sorgen auf dich werfen mag.

Danke für alle guten Freunde, danke, o Herr, für jedermann.
Danke, wenn auch dem größten Feinde ich verzeihen kann.

Danke für meine Arbeitsstelle, danke für jedes kleine Glück.
Danke für alles Frohe, Helle und für die Musik.

Danke für manche Traurigkeiten, danke für jedes gute Wort.
Danke, dass deine Hand mich leiten will an jedem Ort.

Danke, dass ich dein Wort verstehe, danke, dass deinen Geist du gibst.
Danke, dass in der Fern und Nähe du die Menschen liebst.

Danke, dein Heil kennt keine Schranken, danke, ich halt mich fest daran.
Danke, ach Herr, ich will dir danken, dass ich danken kann.

35 Hallelu, hallelu, hallelu, halleluja

Hallelu, hallelu, hallelu, halleluja...

...preiset den Herrn, halleluja!

...lobet den Herrn, halleluja!

...danket den Herrn, halleluja!

...singet dem Herrn, halleluja!

...Gloria deo, halleluja!

36 Gib uns Frieden jeden Tag

Gib uns Frieden jeden Tag! Lass uns nicht allein.
Du hast uns dein Wort gegeben, stets bei uns zu sein.
Denn nur du, unser Gott, denn nur du, unser Gott,
hast die Menschen in der Hand. Lass uns nicht allein.

Gib uns Freiheit jeden Tag! Lass uns nicht allein.
Lass für Frieden uns und Freiheit immer tätig sein.
Denn durch dich, unsern Gott, denn durch dich, unsern Gott,
sind wir frei in jedem Land. Lass uns nicht allein.

Gib uns Freude jeden Tag! Lass uns nicht allein.
Für die kleinsten Freundlichkeiten lass uns dankbar sein.
Denn nur du, unser Gott, denn nur du, unser Gott,
hast uns alle in der Hand. Lass uns nicht allein.

37 Singt Gott, jubelt ihm

*Ref. Singt Gott, jubelt ihm, denn er wird unser Retter sein,
singt Gott, jubelt ihm, denn er wird uns alle befreien.*

Wer Ohren hat, der tu sie auf.
Es singt die ganz Welt: Singt Gott, jubelt ihm. *Ref.*

Komm öffne deinen Mund. Du darfst nicht schweigen.
Zeig deine Freude, sing: Singt Gott, jubelt ihm! *Ref.*

Öffne deine Augen und schau dich um,
und alles um dich her singt Gott, jubelt ihm. *Ref.*

Ein jeder singt, unser Lied es klingt,
denn Freude ist in uns: Singt Gott, jubelt ihm! *Ref.*

38 Die Sache Jesu braucht Begeisterte

*Ref. Die Sache Jesu braucht Begeisterte,
sein Geist sucht sie auch unter uns.
Er macht uns frei, damit wir einander befrei'n.*

Wer friedlos ist, wer Hass im Herzen trägt,
wer entzweit lebt, wer befreit sie zum Frieden? *Ref.*

Wer verzweifelt ist, wer verbittert klagt,
wer entfremdet lebt, wer befreit sie zur Hoffnung? *Ref.*

Wer herzlos ist, wer eiskalt rechnet,
wer über Leichen geht, wer befreit sie zur Liebe? *Ref.*

Wo Fronten sind, wo Grenzen trennen,
wo Mauern steh'n, wer befreit uns zum Gespräch? *Ref.*

Wo Schreie sind, wo Hunger herrscht,
wo Elend haust, wer befreit uns zur Gerechtigkeit? *Ref.*

Wo Kriege sind, wo Schüsse fallen,
wo Gefangene leiden, wer befreit uns zum Leben? *Ref.*

39 Von guten Mächten wunderbar geborgen

Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

*Ref. Von guten Mächten wunderbar geborgen
erwarten wir getrost, was kommen mag.*

*Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

Noch will das Alte unsre Herzen quälen,
noch drückt uns böser Tage schwere Last.
Ach, Herr, gib unsern aufgescheuchten Seelen
das Heil, für das Du uns bereitet hast. *Ref.*

Und reichst Du uns den schweren Kelch, den bitteren,
des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand,
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern
aus deiner guten und geliebten Hand. *Ref.*

Doch willst Du uns noch einmal Freude schenken,
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,
dann woll'n wir des Vergangenen gedenken,
und dann gehört Dir unser Leben ganz. *Ref.*

40 Die Erde ist schön

*Ref. |: Die Erde ist schön, es liebt sie der Herr,
neu ist der Mensch, der liebt.: | wie er.*

Große Freude wir gefunden, sie begleitet uns voran.
Allen möchten wir sie schenken, dass die Welt sich freuen kann. *Ref.*

Alle Wege dieser Erde führen zu dem Himmel hin,
und der Wind, der mich umwehet, lenkt zur Sonne hin den Sinn. *Ref.*

Alle Menschen sind uns Brüder, teilen woll'n wir Freud und Leid,
daraus wächst das wahre Leben, das die Welt erwartet heut. *Ref.*

Bei der Arbeit, in der Freizeit, fern sei Zwietracht, Zorn und Neid,
schenk dem andern deine Liebe, und ins Herz zieht ein die Freud. *Ref.*

41 Laudato si, o mio Signore

*Ref. Laudato si, o mio Signore, laudato si, o mio Signore,
laudato si, o mio Signore, laudato si, o mio Signore.*

Sei gepriesen für alle Deine Werke!
Sei gepriesen für Sonne, Mond und Sterne!
Sei gepriesen für Meer und Kontinente!
Sei gepriesen, denn Du bist wunderbar, Herr! *Ref.*

Sei gepriesen für Licht und Dunkelheiten!
Sei gepriesen für Nächte und für Tage!
Sei gepriesen für Jahre und Sekunden!
Sei gepriesen, denn Du bist wunderbar, Herr! *Ref.*

Sei gepriesen für Wolken, Wind und Regen!
Sei gepriesen, Du lässt die Quellen springen!
Sei gepriesen, Du lässt die Felder reifen!
Sei gepriesen, denn Du bist wunderbar, Herr! *Ref.*

Sei gepriesen für Deine hohen Berge!
Sei gepriesen für Fels und Wald und Täler!
Sei gepriesen für Deiner Bäume Schatten!
Sei gepriesen, denn Du bist wunderbar, Herr! *Ref.*

Sei gepriesen, Du lässt die Vögel kreisen!
Sei gepriesen, wenn sie am Morgen singen!
Sei gepriesen für alle deine Tiere!
Sei gepriesen, denn Du bist wunderbar, Herr! *Ref.*

42 Sing mit mir ein Halleluja

*Ref. Sing mit mir ein Halleluja, sing mit mir ein Dankeschön,
denn im Danken da liegt Segen, und im Danken preis ich ihn.*

Für die Ruhe in der Nacht, für die Sonne die mir lacht,
für die Luft, die mir den Atem gibt. *Ref.*

Für die Freunde die ich hab, für die Liebe jeden Tag,
die aus seiner großen Gnade quillt. *Ref.*

Für das Wunder, das geschah, dort am Kreutz auf Golgatha,
als er starb, damit ich leben kann. *Ref.*

Dafür dass er auferstand und der Hölle Macht gebannt,
dafür dass er mich hat neu gemacht. *Ref.*

Dafür dass er heut noch lebt und mir treu zur Seite steht,
dafür dass mich seine Liebe trägt. *Ref.*

43 Gehet nicht auf in den

Gehet nicht auf in den Sorgen dieser Welt,
suchet zuerst Gottes Herrschaft.

Und alles andere wird euch dazugeschenkt. Halleluja, halleluja.
Ref. Halleluja, halleluja. Halleluja, halleluja.

Ihr seid das Volk, das der Herr sich auserseh'n,
seid eines Sinnes und Geistes.

Ihr seid getauft durch den Geist zu einem Leib. Halleluja, halleluja. *Ref.*

Ihr seid das Licht in der Dunkelheit der Welt,
ihr seid das Salz für die Erde.

Denen, die suchen, macht hell den schweren Weg. Halleluja, halleluja. *Ref.*

Liebet einander, wie euch der Herr geliebt,
er liebte euch bis zum Tode.

Er hat den Tod ein für alle Mal besiegt: Halleluja, halleluja. *Ref.*

So wie die Körner, auf Feldern weit verstreut,
zu einem Brote geworden,
so führt der Herr die zusammen, die er liebt. Halleluja, halleluja. *Ref.*

So wie der Morgen nach einer langen Nacht,
so wie ein Quell in der Wüste,
so ist das Wort, das uns dieser Tag gebracht. Halleluja, halleluja. *Ref.*

Darum, ihr Freunde, in diesem weiten Rund:
ER, der den Taubstummen heilte,
öffnet die Ohren und öffnet euch den Mund. Halleluja, halleluja. *Ref.*

Ihr seid das Licht, das die dunkle Zeit erhellte,
ihr seid die Hoffnung der Erde!

Kehrt um und glaubt und erneuert diese Welt! Halleluja, halleluja. *Ref.*

44 Beginne du all meine Tage!

*Ref. Beginne du all meine Tage! Sei du bei mir jeden Augenblick!
Teile mit mir all meine Stunden, begleite mich durch Kummer und Glück!*

Dir gehört mein Morgen, dir gehört mein Tag,
dir gehört mein Abend, was auch kommen mag.
Wenn ich dich verlasse, rufe mich zurück,
heile du mein Fehlen, o Herr, durch deinen Blick. *Ref.*

Zwischen meinen Fingern rinnt die Zeit dahin,
und ich spüre, dass ich voller Unrast bin.
Schenke du mir Ruhe in der großen Hast,
deine tiefe Stille sei meinem Herzen Rast! *Ref.*

Viele Menschen eilen ruhelos umher,
sehen keinen Andern, und ihr Blick ist leer.
Gib mir deine Liebe, dass ich alle Zeit
für die Not der Menschen im Herzen bin bereit! *Ref.*

Jeder Tag ist Anfang, jeder Tag ist Ziel.
„Heute“ heißt das Leben, das ich leben will.
„Gestern“ ist vorüber, jeder Tag ist neu,
und ich gehe mutig, denn du, o Gott, bist treu. *Ref.*

45 Der Herr segne dich

Der Herr segne dich, der Herr behüte dich.
Er wende dir sein Angesicht zu und erbarme sich dein.
Sein Antlitz zeige er dir, den Frieden gebe er dir.
Der Herr schenke dir die Fülle seiner Huld.
Der Herr segne dich, der Herr behüte dich.
Er wende dir sein Angesicht zu und erbarme sich dein.

46 Vergiss nicht zu danken dem ewigen Herrn

Vergiss nicht zu danken dem ewigen Herrn,
er hat dir viel Gutes getan.

Bedenke, in Jesus vergibt er dir gern,
du darfst ihm, so wie du bist, nahn:

*Ref. Barmherzig, geduldig und gnädig ist er
vielmehr, als ein Vater es kann.*

Er warf unsere Sünden ins äußerste Meer.

Kommt, betet den Ewigen an!

Du kannst ihm vertrauen in dunkelster Nacht,
wenn alles verloren erscheint.

Er liebt dich, auch wenn du ihm Kummer gemacht,
ist näher, als je du gemeint: *Ref.*

Durchs Danken kommt Neues ins Leben hinein,
ein Wünschen, das nie du gekannt,
dass jeder wie du Gottes Kind möchte sein,
vom Vater zum Erben ernannt: *Ref.*

Durch Menschen baut Jesus die ewige Welt
für ihn zur Gemeinschaft bereit.

Er hat sie in seine Gemeinde gestellt
und macht sie zum Dienste bereit. *Ref.*

47 Komm herab, Du Heiliger Geist

*Ref. Komm herab, o Heilger Geist,
der die finstre Nacht zerreißt,
strahle Licht in diese Welt,
komm der jedes Herz erhellt.*

Komm, der alle Armen liebt,
komm, der gute Gaben gibt,
komm, der jedes Herz erhellt. *Ref.*

In der Unrast schenkst du Ruh,
hauchst in Hitze Kühlung zu,
spendest Trost in Leid und Tod. *Ref.*

Komm, o du glückselig Licht,
flle Herz und Angesicht
dring bis auf der Seele Grund. *Ref.*

Was befleckt ist, wasche rein,
Drrem gieße Leben ein,
heile du, wo Krankheit quält. *Ref.*

Wärme du, was kalt und hart,
lse, was in sich erstarrt,
lenke, was den Weg verfehlt. *Ref.*

Gib dem Volk, das dir vertraut,
das auf deine Hilfe baut,
deine Gaben zum Geleit. *Ref.*

Lass es in der Zeit bestehn,
deines Heils Vollendung sehn
und der Freuden Ewigkeit. *Ref.*

IV Lieder zum Pilgergottesdienst

Zum Einzug in die Kirche: Marienlied nach Ansage

48 Eröffnung: Lobe den Herren (GL 258)

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren;
lob ihn, o Seele, vereint mit den himmlischen Chören.
Kommet zuhauf, Psalter und Harfe, wacht auf,
lasset den Lobgesang hören.

Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret,
der dich auf Adels Fittichen sicher geführtet,
der dich erhält, wie es dir selber gefällt.
Hast du nicht dieses verspüret?

Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet,
der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet.
In wieviel Not hat nicht der gnädige Gott
über dir Flügel gebreitet!

Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen.
Lob ihn mit allen, die seine Verheißung bekamen.
Er ist dein Licht. Seele, vergiss es ja nicht.
Lob ihn in Ewigkeit. Amen.

49 Gloria: Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe (GL 843)

Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe!
Singet der Himmlischen selige Schar.
Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe!
Stammeln auch wir, die die Erde gebär.
Staunen nur kann ich und staunend mich freu'n;
Vater der Welten! Doch stimm' ich mit ein:
Ehre sei Gott in der Höhe!

50 Gabenbreitung: Was uns die Erde Gutes spendet (GL 490)

Was uns die Erde Gutes spendet,
was unsere Hände Fleiß vollbracht,
was wir begonnen und vollendet,
sei, Gott und Herr, zu dir gebracht.

Wir legen unsere Gaben nieder,
als Lob und Dank vor deinem Thron.
Herr, schenk sie uns verwandelt wieder
in Jesus Christus, deinem Sohn.

Wie Wein und Wasser sich verbinden,
so gehen wir in Christus ein,
wir werden die Vollendung finden
und seiner Gottheit teilhaft sein.

51 Sanktus: Heilig, heilig, heilig (GL 846)

Heilig, heilig, heilig, heilig ist der Herr!
Heilig, heilig, heilig, heilig ist nur er!
Er, der nie begonnen, er, der immer war,
ewig ist und waltet, sein wird immer dar.

52 Agnus Dei: Mein Heiland, Herr und Meister (GL 847)

Mein Heiland, Herr und Meister! Dein Mund so segenreich,
sprach einst das Wort des Heiles: „Der Friede sei mit Euch!“
O Lamm, das opfernd tilgte der Menschheit schwere Schuld,
send’ uns auch deinen Frieden durch deine Gnad’ und Huld.

Mein Heiland, Herr und Meister, o sprich erbarmungsreich
zu uns das Wort des Heiles: „Der Friede sei mit Euch!“
Send’ uns den Himmelsfrieden, den nie die Erde gibt,
der nur dem Herzen winket, das rein und treu dich liebt!

53 Nach der Kommunion: Nun danket all (GL 267)

Nun danket all und bringet Ehr, ihr Menschen in der Welt,
dem, dessen Lob der Engel Heer im Himmel stets vermehrt.

Ermuntert euch und singt mit Schall Gott, unserm höchsten Gut,
der seine Wunder überall und große Dinge tut.

Er gebe uns ein fröhlich Herz, erfrische Geist und Sinn
und werf’ all Angst, Furcht, Sorg und Schmerz in Meerestiefen hin.

Er lasse seinen Frieden ruhn auf unserm Volk und Land,
er gebe Glück zu unserm Tun und Heil zu allem Stand.

54 Großer Gott, wir loben dich (GL 257)

Großer Gott, wir loben dich, Herr, wir preisen deine Stärke.
Vor dir beugt die Erde sich und bewundert deine Werke.
Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit.

Alles, was dich preisen kann, Cherubim und Serafinen,
stimmen dir ein Loblied an. Alle Engel, die dir dienen,
rufen dir stets ohne Ruh': Heilig, heilig, heilig! zu.

Heilig, Herr Gott Zebaoth! Heilig, Herr der Himmelsheere!
Starker Helfer in der Not! Himmel, Erde, Luft und Meere
sind erfüllt von deinem Ruhm, alles ist dein Eigentum.

Meine Wallfahrt

im Jahr:

